



Ravensburg-  
Weingärtener  
Kunstverein e.V.

Ausschreibung für die Ausstellung auf der Waldburg

## „Zwischen Kerker und einem Hauch von Freiheit“

### Angaben zur Ausstellung, Vorgaben zur Bewerbung

<b>Ort</b>	Außenflächen und innerhalb des Museums im Schloss Waldburg auf diverse Etagen verteilt, Schloss Waldburg, 88289 Waldburg
<b>Zeitraum Ausstellung</b>	06.08.2025 - ca.31.10.2025
<b>Bewerbungsschluss</b>	<b>Samstag, 19.07.2026, 22:00 Uhr</b> Emails an <a href="mailto:ausstellung@ravensburger-kunstverein.de">ausstellung@ravensburger-kunstverein.de</a> Betreff: <b>Waldburg/Hauch von Freiheit</b>
<b>Termine</b>	<b>Anlieferung</b> der Werke: Samstag, 01.08./Sonntag, 02.08.2026 Die Waldburg ist jeweils 10-18 Uhr geöffnet  <b>Vernissage:</b> Donnerstag, 06.08.2026 um 18:00 Uhr <b>Abholung</b> der Werke: Noch offen. Nach dem 30.10.2026
<b>Thema</b>	<b>„Zwischen Kerker und einem Hauch von Freiheit“</b> Der Freiheitsbrief der Stadt Feldkirch gilt als „Magna Charta“ der lokalen Bürgerrechte. Graf Rudolf V. garantierte damit der Bürgerschaft bereits im 14. Jahrhundert zentrale Privilegien wie die freie Wohnortwahl und Mitspracherechte bei der Einsetzung des Stadtammanns. Für die damalige Zeit war dies ein einzigartiges Dokument.  Bei unserer Ausstellung handelt es sich um die künstlerische Begleitung zum Thema rund um den Freiheitsbrief und den einzelnen Begriffen wie Freiheit, Kerker, Ketten, Vorschriften, Zugeständnisse, ...  Auf der Schattenburg/Feldkirch gibt es seit 08.05. (bis 27.02.2027) die Sonderausstellung 2026 dazu in der Schatzkammer: <b>"Kerker, Ketten und ein Hauch von Freiheit"</b> Was bedeutet Freiheit - und wie selbstverständlich ist sie für uns heute? Die neue Sonderausstellung lädt dazu ein, über diese Fragen nachzudenken und die lange, oft widersprüchliche Geschichte der



Ravensburg-  
Weingärtener  
Kunstverein e.V.

<p><b>Konzept/ Die Idee dahinter</b></p>	<p>Freiheit zu entdecken. Anlass ist das Jubiläum "650 Jahre Feldkircher Freiheitsbrief".</p> <p><b>Weitere Informationen, Texte und eine Möglichkeit zur Führung:</b> Es gibt die Möglichkeit, eine Führung durch diese Ausstellung auf der Schattenburg oberhalb von Feldkirch zu bekommen. Der Termin hierzu kann nach dem 20.06.2026 kurzfristig geplant werden. Wer Interesse hat, bitte zeitnah direkt bei Günter Wideburg, <a href="mailto:guenter.wideburg@gmail.com">guenter.wideburg@gmail.com</a> anmelden. Fahrgemeinschaften sind willkommen!</p> <p>Weitere Infos zu den aktuellen Ausstellungen und dem Thema: <a href="http://www.feldkirch.at/palais">www.feldkirch.at/palais</a></p> <p>2026 haben Schloss Waldburg und die Schattenburg über Feldkirch (AUT) eine Kooperation begonnen, die sich auch auf unsere Ausstellungsidee auswirkt. Die Idee ist eine Ausstellung auf Schloss Waldburg, dort auf die Etagen verteilt. 2027 haben wir die Zusage für eine Ausstellung mit gleichem Titel, dort allerdings in einem Ausstellungsraum (Schatzkammer).</p> <p>Für Feldkirch ergeht dann eine gesonderte Ausschreibung, so dass es möglich ist, sich für beide Ausstellungen gleichen Themas oder auch nur einzeln zu bewerben.</p> <p>Es sind verschiedene Medien möglich: Malerei, Fotografie, Skulptur und Plastik. Kleininstallationen im Rahmen der Raumgegebenheiten (Denkmalschutz!).</p>
<p><b>Ausstellungsplätze</b></p>	<p>Die Ausstellungsplätze sind auf der Waldburg verteilt. Am Stellplatz in der Kapelle neben dem Altar ist ausdrücklich ein kirchlicher Aspekt gewünscht! Für große Arbeiten können die Außenanlagen genutzt werden (standsicher!).</p> <p>Die gesamte Ausstellungsfläche ist etwas umständlich zu erreichen. Eine Auffahrt mit dem Auto bis zur Wendepalte der Burg ist möglich, nach dem Ausladen kann z.B. mit Sackkarre weitertransportiert werden. In der Burg gibt es keinen Aufzug.</p> <p>Skulpturen/Objekte können auf Podesten oder dem Boden stehen, benötigen bei letzterem aber eine Filzunterlage (Holzboden Burginneres).</p>



Ravensburg-  
Weingartener  
Kunstverein e.V.

<b>Auswahl</b>	<p>In den Außenanlagen müssen Skulpturen/Objekte standsicher verankert sein (Auf Kies oder Erde mit Bodenankern oder schwererer Bodenplatte). Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wird gebeten auf mögliche Größen sowohl bei den Skulpturen, wie auch bei Bildern, Fotos, ... zu achten. Eine Vorstellung zu möglichen Größen kann man über das beigefügte Dokument mit den gekennzeichneten Aufstellflächen gewinnen. Zu große Exponate können leider nicht berücksichtigt werden.</p> <p><b>Gesucht</b> werden aktuelle wie ältere Arbeiten der Kunstsparten Malerei, Objekt, Installation, Fotografie, Text, die sich mit diesem geschichtsintensiven und weitreichenden Thema auseinandersetzen und zum Denken und Vergleichen (wie aktuell sind die Artikel heute?) anregen. Pro Person können maximal 5 Werke eingereicht werden. (keine ständige Aufsicht).</p>
<b>Aufbau</b>	<p>Die eingereichten Projekte und Arbeiten werden von einem Kuratoren-Team begutachtet, ausgewählt und den Ausstellungsflächen zugeordnet. Platzwünsche können geäußert werden, sie sind aber nicht bindend. Die ausgewählten KünstlerInnen werden zeitnah über ihre Teilnahme an der Ausstellung informiert. Das Einhalten des Themas und des Ausschreibungsumfangs ist verpflichtend. Das Kuratoren-Team behält sich vor, einzelne Teilnehmer direkt zu kontaktieren, wenn Fragen und Wünsche auftreten.</p>
<b>Regularien</b>	<p>Bilder <b>müssen</b> eine Aufhängemöglichkeit für 1-2 Haken besitzen. Gerahmte Bilder, besonders als Serie, sollten einheitlich und heil gerahmt sein. Defekte Gläser/Rahmen bzw. Werke ohne eine Aufhängemöglichkeit kann das Aufbauteam nicht annehmen. Skulpturen müssen standfest sein.</p> <p>Die teilnehmenden KünstlerInnen (oder eine Vertretung) liefern die Werke an der Burg an und holen sie dort auch wieder ab. Das Verpackungsmaterial wird wieder mitgegeben. Die Werke werden vor Ort in Empfang genommen und zusammen mit einer Aufbau-Hilfe aufgestellt/gehängt oder kann nach vorher erfolgter Platzangabe durch den Verein selbst aufgestellt werden. Der RV-Wgt.Kunstverein fertigt einheitliche Beschriftungen nach Vorlage der Anmeldung an. Außenskulpturen können die Künstler in Absprache mit dem Hausherrn aufstellen und befestigen.</p>



Ravensburg-  
Weingartener  
Kunstverein e.V.

Der Terminplan ist grundsätzlich verbindlich. Sollte es, auch kurzfristig, Veränderungen z.B. durch den Vermieter (Zusatzveranstaltungen, geänderte Öffnungszeiten,...) geben, informieren wir umgehend.

Die ausgestellten Arbeiten sind nicht durch den Verein und auch nicht von Seiten der Waldburgbetreiber versichert. Allerdings sind die Räume nur zu den Besuchszeiten geöffnet und werden danach verschlossen. Die Außenanlagen sind an etlichen Stellen frei zugänglich.

Mit Einreichung der Projektideen oder Werke verpflichten sich die KünstlerInnen, bei Auswahl durch die Jury an der Ausstellung mit der eingereichten Projektidee/dem Werk teilzunehmen. Der eingereichten Projektidee sollte das ausgewählte Werk erkennbar entsprechen.

Die teilnehmenden KünstlerInnen verpflichten sich zur Mitwirkung an der Vernissage und ggf. Finissage sowie ggf. an Sonderveranstaltungen (letztere derzeit nicht geplant).

Die teilnehmenden KünstlerInnen verpflichten sich, die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins im Zusammenhang mit der Ausstellung aktiv zu unterstützen, z.B. durch geeignetes Bild- und Textmaterial für Veröffentlichungen.

Veröffentlichungsfähige Fotos in einem Fotoformat: z.B. JPG oder PNG Bilder bitte unbedingt komplett darstellen (keine Ausschnitte von Werken) und in druckfähiger Größe (keine kleinen WhatsApp- oder Internet-Bildchen).

Dateiname: „Künstlername\_Werktitel\_Jahr“. Dies unterstützt den Verein beim Erstellen von Werbematerial und Presseinfos sehr.

Der Verein darf Abbildungen der eingereichten ausgewählten Werke im Zusammenhang mit der Ausstellung veröffentlichen (Pressetexte, Flyer, Kataloge).

Die teilnehmenden KünstlerInnen verpflichten sich, bei Eigenwerbung deutlich zu machen, dass die betreffenden Werke Teil der Gruppenausstellung „Zwischen Kerker und einem Hauch von Freiheit“ des Ravensburg-Weingartener Kunstvereins sind. Das Logo des Vereins sollte an geeigneter Stelle verwendet werden.

Bei Verkauf von Werken im Zuge der Ausstellung freut sich der Verein über eine Spende von 10% des Verkaufspreises als Aufwandsentschädigung.



Ravensburg-  
Weingärtener  
Kunstverein e.V.

	<p>Die teilnehmenden KünstlerInnen berücksichtigen, dass der von ihnen angegebene Verkaufspreis diese 10% enthält. Die teilnehmenden KünstlerInnen versichern, dass die eingereichten Werke frei von Rechten Dritter sind.</p>
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>Eine Teilnahmegebühr wird für Mitglieder nicht erhoben. Die Jury behält sich vor, Künstler*innen gezielt zusätzlich einzuladen, wenn es dem Gesamtbild der Ausstellung förderlich ist.</p>
<b>Bewerbungsfrist</b>	<p><b>Samstag, 19.07.2026 22:00 Uhr</b> an: <a href="mailto:ausstellung@ravensburger-kunstverein.de">ausstellung@ravensburger-kunstverein.de</a>, <b>Betreff: „Waldburg/Hauch von Freiheit“</b> <b>Bewerbung mit angefügtem Bewerbungsformular und aussagekräftigen Fotos der Werke (Vollformat).</b></p>